

Leistungsbewertungskonzept im Fach Mathematik

- Im Fach Mathematik gelten die beschlossenen Rahmenvorgaben des mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldes.
- Die schriftlichen Arbeiten machen 50% der Gesamtnote aus. Die Verteilung der drei Anforderungsbereiche in den Klassenarbeiten bzw. Klausuren sollte etwa folgendermaßen vorgenommen werden:
AF I: 35% AF II: 50% AF III: 15 %
- Pro Halbjahr können bis zu zwei schriftliche Übungen geschrieben werden. Sie zählen zum Bereich der sonstigen Mitarbeit und werden wie eine punktuelle Einzelleistung benotet, vergleichbar mit dem Vorstellen einer umfangreichen Hausaufgabe.
Stattdessen können auch mehrere sehr kurze Wiederholungs-Tests von ca. 5 min geschrieben werden, die weniger als eine Einzelleistung zählen.
- Mindestens 70% der Bewertung im Bereich der sonstigen Mitarbeit machen die Beiträge im Unterricht aus. Hierzu gehören die mündliche Beteiligung am Unterrichtsgespräch, die Präsentation von Haus- und Übungsaufgaben, Leistungen in Arbeitsphasen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, etc..
Andere Formen der Leistungserbringung können (müssen aber nicht) ebenfalls in die Bewertung der sonstigen Mitarbeit einfließen. Jeweils höchstens 10% und insgesamt nicht mehr als 30% zählen folgende erbrachte Leistungen:
 - alle schriftlichen Übungen zusammen
 - Referate
 - Heftführung
 - sonstige Einzelleistungen oder Projekte